

## Oh diese Liebe

Oh diese Liebe ist so schön;  
sie ist so frei und doch so bindend.  
Sie wächst aus Angst und blüht in Freude,  
sie gibt mir Wurzeln, wenn ich nichts empfindend  
in den Nebel, eine Wand aus nichts und Leere starr,  
Nichts und Nebel bin, ist sie für mich da.

Oh diese Liebe ist so schön;  
sie ist so tief und doch so tragend.  
Sie lässt mich nicht ertrinken, in dem was mich qält,  
sie durchflutet meine Wüste, wenn ich mich fragend  
nach Sinn und Sinnlichkeit zu Staub und Asche werde,  
macht diese Liebe aus mir fruchtbare Erde.

Oh diese Liebe ist so schön;  
sie steht mir nackt und auch verkleidet.  
Sie trocknet meine Tränen und malt mir ein Lächeln,  
nicht aus ästhetischen Gründen, sondern weil sie mit mir leidet,  
wenn mein entblößtes Herz in der Sommernacht friert,  
gibt diese Liebe mir ihr letztes Hemd, ganz unbeirrt.

Oh diese Liebe ist so schön;  
sie läuft nie weg, sie nimmt mich immer mit.  
Ich renne selbst oft wild und rastlos umher  
und flieh vor allem, doch sie kennt jeden Schritt,  
den ich gehe, egal, ob im Kreis oder zurück,  
diese Liebe findet ihren Weg; sie ist mein großes Glück.

Oh diese Liebe ist so schön;  
sie ist so fest und einfach wahr.  
Sie ist für mich die ganze Welt, weil die andere  
ist so primitiv, grausam und bizarr,  
und dann wünsch ich mir, dass sich alles drehen würd,  
um diese Liebe, die mich so geborgen durchs Leben führt.

Oh diese Liebe ist so schön;  
sie macht mich frei und bindet alles in mir.  
Ecke ich an mir an, dann formt sie mich neu, sodass  
ich mich nicht in meinen eigenen Scherben verlier.  
Sie ist der Künstler und ich ihr Mosaik;  
diese Liebe pinselt Frieden in den Krieg.

